

## APP DER WOCHE

Die App ist für das iPhone kostenlos erhältlich.



**Planny** ist ein Tagesplaner, der einen etwas anderen Ansatz verfolgt, als die herkömmlichen To-Do-Apps. Die App schlägt jeden Morgen aus einer Reihe von Aufgaben eine intelligente Auswahl vor.



Aus dieser Auswahl pickt man sich jene Aufgaben heraus, die man tagsüber erledigen möchte. Hinzu kommen noch die Aufgaben, die sich aus aktuellen Projekten ergeben, und jene Aufgaben, die sich regelmäßig wiederholen.



Auf diese Weise gelangt man zu einem realistischen Tagesplan, der einen nicht überfordert und dennoch anspricht. Es gibt auch automatische Erinnerungen. Viel Spaß beim Erledigen der Aufgaben!

# Umgang mit dem

## Mit dem „Aktionsplan Wolf“ wird das Wohl der Menschen und Weidetiere in den Vordergrund gerückt.

TIROL. In Südtirol, Bayern und Salzburg nehmen die Wolfrisse ständig zu. Um einen weiteren Umgang mit Wölfen in Tirol zu regeln, haben sich Tirols bäuerliche Organisationen und Einrichtungen zusammengeschlossen und einen gemeinsamen Maßnahmenplan „Aktionsplan Wolf“ festgelegt. Ziel ist es, Menschen, Almen und Weidetiere zu schützen.

### Präsentation

LK-Präsident Josef Hechenberger, Bauernbundobmann Josef Geisler und Nationalrat Hermann Gahr präsentierten den Aktionsplan Wolf. In diesem Maßnahmenplan ist das weitere Vorgehen im Umgang mit dem Wolf festgelegt.

Auch wenn sich BäuerInnen für den Erhalt der Arten interessieren, müssten Menschen und Weidetiere geschützt werden, so Josef Geisler. Daher sind der Schutz von Menschen sowie der Schutz und Erhalt der bäuerlichen Weide-, Alm-, Freiland- und Offenstallhaltung wesentliche Punkte im Aktionsplan Wolf.

### Wölfe sind geschützt

In Mitteleuropa genießen Wölfe einen umfangreichen Schutz. Sie können sich daher ungehindert verbreiten. Aufgrund einer hohen Vermehrungsrate und dem Fehlen natürlicher Feinde breiten sich Wölfe rasch aus. Dadurch kommt es immer wieder zu Kontakt mit Weidevieh und infolge zu Wolfsrissen. „Der Wolf kennt keine Landesgrenzen. Bereits in der Alm- und Weidesaison 2017 kam es in Südtirol zu mehreren Wolfsrissen mit dem Resultat, dass sich in diesem Sommer bereits einige

Bauern gegen eine Alpmung und die damit einhergehende Gefahr entschieden haben“, so Hermann Gahr. In Salzburg wurden in den vergangenen drei Wochen mehrere Schafe und Ziegen vom Wolf gerissen.

### Almwirtschaft

In Tirol gibt es über 2.000 bewirtschaftete Almen. „Österreichweit ist Tirol das Bundesland mit der höchsten Alpmungsquote“, so Josef Hechenberger. Insgesamt sind das über 380.000 Hektar an Alm-Katasterflächen und über 135.000 Hektar an Alm-Futterflächen. Rund 68.000 Schafe, 5.900 Ziegen, 3.100 Pferde und 108.000 Rinder verbringen den Sommer auf Tiroler Almen. Auch der Tourismus profitiert von der Almwirtschaft. Viele Menschen würden Tirol wegen der gepflegten Kulturlandschaft und weil Tirol ein sehr sicheres Land ist besuchen, so Hechenberger. Hechenberger setzt sich daher

PAYBACK

## EINFACH PUNKTEN

PAYBACK: Das neue Bonusprogramm mit vielen Partnern.

### Das kann nur PAYBACK:

- ✓ Bei jedem Einkauf Punkte sammeln
- ✓ Eine Karte / App für viele Partner
- ✓ Regelmäßige Extra-Punkte Coupons
- ✓ Viele Einlöse-Möglichkeiten
- ✓ Höchste Datensicherheit

Jetzt anmelden  
auf PAYBACK.at oder  
in Ihrer Filiale



Austrian



ebay

Expedia.at

NORDSEE  
Wir sind Fisch

oeticket

OTTO

universal

... und bei vielen weiteren Partnern

# Wolf regeln



Präsentierten den Aktionsplan Wolf: NR Gahr, LHStv. Geisler, LK-Präsident Hechenberger (v.l.)

Foto: Tiroler Bauernbund

auch dafür ein, dass sich nicht nur bäuerliche Einrichtungen für den Maßnahmenplan aussprechen. Auch der Tourismus, die Jagd und die Nachbarländer müssten sich zusammenschließen.

## Eckpunkte

Die Sicherheit von Menschen und Weidetieren haben Vorrang vor dem Wolf. Experten sollen prüfen,

wie weit Tirol als Lebensraum für den Wolf geeignet ist. In weiterer Folge soll untersucht werden, wo Präventionsmaßnahmen notwendig sind. Durch Wölfe verursachte Schäden und wirtschaftliche Nachteile sollen von der öffentlichen Hand beglichen werden. Der Schutzstatus des Wolfes müsse aufgrund von Vermischungen gesenkt werden.



Das Repair Café lädt am 26. Mai nach Uderns ein.

Fotos: privat



Professionelle Hilfe gibt's vor Ort in Uderns.

## Repair Café in Uderns am 26. Mai von 13:00 bis 16:00 Uhr

Von der offenen Naht der Bluse bis zum Reißverschluss, von der kaputten Kaffeemaschine bis zum Mixer: Defekte Gegenstände jeder Art sind beim Repair Café am 26. Mai in Uderns willkommen. Reparaturprofis zeigen ihr handwerkliches Geschick und erwecken kaputte Dinge wieder zum Leben. Eine absolute Seltenheit: Sogar ein Experte für Harfen ist beim Repair Café dabei. Professionelle Unterstützung gibt es auch

für das Stricken von Fersen und nebenbei kommt der gemütliche Teil bei Kaffee und Kuchen sicher nicht zu kurz. Gemeinsames Reparieren verbindet eben! Es wird ein ganz besonderes Repair Café. Wann & Wo: Samstag, 26.5., von 13 bis 16 Uhr im Caritaszentrum (Kirchweg 34, 6271 Uderns). Gastgeber: Pfarre Uderns, Pfarrer Erwin Gerst; Kontakt: Margit Troppmair, 0664/73910047, [buchung@troppmair.info](mailto:buchung@troppmair.info)

**KREIDL**  
WÄRME | WASSER | ENERGIESYSTEME

**50**  
JAHRE  
**Firma Kreidl**

1968 - 2018

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer Hausmesse anlässlich unseres Firmenjubiläums ein.

**Freitag, den 08.06.2018 und  
Samstag, den 09.06.2018  
10:00 Uhr - 18:00 Uhr**